

An
Ferrero MSC GmbH & Co. KG
Consumer Service
60624 Frankfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Nachrichten habe ich entnommen, dass die Rezeptur für Nutella geändert wurde. Leider konnte ich keine genaueren Angaben zur Änderung des Anteils an Palmöl finden. Auch gibt es keinerlei Hinweis darauf, dass Ferrero beabsichtigt, den Anteil an Palmöl zu verringern oder sogar auf die Verwendung von Palmöl zu verzichten.

Ich denke, dass dieser Ansatz von Ferrero nicht mehr zeitgemäß ist, denn längst hat beim Verbraucher ein Umdenken eingesetzt. Die Verbraucher wissen längst, dass für den Anbau von Palmöl in riesigen Monokulturplantagen immer mehr Regenwald gerodet wird und dadurch sowohl Tiere wie z.B. die vom Aussterben bedrohten Orang-Utans als auch ortsansässige Menschen ihre Lebensgrundlage verlieren. Viele Supermärkte bieten als Konsequenz daher zunehmend Produkte ohne Palmöl an und bewerben diese ausdrücklich.

Mir ist bewusst, dass Sie für Nutella zertifiziertes Palmöl einsetzen. Allerdings bin ich nicht davon überzeugt, dass diese Zertifizierung die zunehmende Zerstörung der Regenwälder in Indonesien und Malaysia verhindern kann. Sowohl RSPO als auch FONAP stehen hier in der Kritik, denn die zugrundeliegenden Maßnahmen sind nicht ausreichend, um Palmöl wirklich ökologisch nachhaltig zu produzieren. Des Weiteren bin ich nicht davon überzeugt, dass die Produktionsverhältnisse in diesen Ländern arbeits- und menschenrechtlichen Standards genügen.

Deshalb möchte Sie auffordern, Ihr Produkt Nutella ohne Palmöl herzustellen und damit einen Beitrag zum Schutz von Mensch, Umwelt und Klima zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen